

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich -

Datum: 04.12.2013

Ort: Kleingartenklause Fickert, Beethovenweg 2, 09247 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Vorsitz: Ronny Gaase

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte

Ist: 11 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortsvorsteher

Herr Hans-Joachim Siegel

entschuldigt, Reha-
Aufenthalt

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Thomas Dübner

Herr Ronny Gaase

Frau Christina Heinrich

Herr Dieter Kunz

Herr Reiner Müller

Sitzung ab 20.15
Uhr verlassen

Herr Jürgen Pfeifer

Herr Mathias Reinhold

Frau Christine Riemer

Herr Uwe Stelzmann

Herr Hans-Hermann Weise

Herr Dieter Zesch

Schriftführerin

Frau Heidi Vogel

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Herr Gaase, stellvertretender Ortsvorsteher, begrüßt die Ortschaftsräte zur Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – in der Kleingartenklause Fickert, Beethovenweg 2. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 13.11.2013

Zur Niederschrift des Ortschaftsrates – öffentlich – vom 13. November 2013 gibt es keine Einwände. Sie ist hiermit gültig.

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

4.1 Vorlagen zur Einbeziehung

4.1.1 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung - StrRS)
Vorlage: B-199/2013 Einreicher: Dezernat 6/ASR

Der Leiter des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz, Herr Wüpper, welcher als Gast an der Sitzung des Ortschaftsrates teilnahm, informierte kurz darüber, dass in der Beschlussvorlage B-199/2013 „3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung – StrRS)“ lediglich eine Änderung im Straßenverzeichnis erfolgt ist, inhaltlich gibt es keine Änderungen.
Dieser Beschlussvorlage stimmte der Ortschaftsrat mit 9 Ja - Stimmen und 1 Gegenstimme zu.

4.1.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung - StrRGebS)
Vorlage: B-200/2013 Einreicher: Dezernat 6/ASR

Zur Beschlussvorlage B – 200/2013 „1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung – StrRGebS)“ gab Herr Wüpper, Leiter des ASR einige grundlegende Erläuterungen.

Am 31. 12.2013 endet der für die Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren berücksichtigte Zeitraum. Für die Folgejahre ab 2014 ist nach den abgaberechtlichen Vorschriften eine neue Kalkulation zu erstellen. In den letzten Jahren sind die Kosten auf verschiedenen Ebenen gestiegen. Bedingt durch Erhöhung von Personalkosten (tariflich bedingt), Abschreibungen, Mieten, Kraftstoffkosten, Erwerb von neuen Fahrzeugen u. a. sind Kostensteigerungen angefallen, die eine Gebührenerhöhung verlangen. Für die zur Beschlussfassung vorgelegte Straßenreinigungsgebührensatzung wurde ein einjähriger Kalkulationszeitraum (2014) gewählt. Die vorgelegten Gebührensätze für den Kalkulationszeitraum 2014 beruhen auf einem Ansatz von notwendigen Reinigungsleistungen, der technischen und personellen Ausstattung sowie einer vertretbaren Belastung der Bürger und des Haushaltes der Stadt Chemnitz. In Röhrsdorf erfolgt zurzeit eine 4 wöchentliche Reinigung. Für die Zukunft soll geprüft werden, ob eine häufigere Reinigung, vor allem saisonal bedingt, kostengünstiger ist. Desweiteren, so informierte Herr Wüpper, sollte darüber

diskutiert werden, ob eventuell in der Wachstumsperiode Kosten auf die Anlieger umgelegt werden können.

Die endgültige Satzung soll im Herbst kommenden Jahres beschlossen werden.

Ortschaftsrat Reiner Müller lehnt diese Gebührenerhöhung ab und ist der Meinung, dass die Gebühren günstiger ausfallen würden, wenn der Ortschaftsrat selbst die Leistungen an ansässige Firmen vergeben könnte.

Ortschaftsrat Jürgen Pfeifer ist der Meinung, dass die Reinigungsarbeiten des ASR nicht ausreichend sind und die Bürger auch selbst weiterhin für Sauberkeit sorgen müssen, z.B. beim Sauberhalten des Schnittgerinnes. Auch wurde vom Ortschaftsrat mehrfach vorgeschlagen, dass die Straßenreinigung von Firmen aus dem Ort übernommen werden sollte.

Dieser Meinung schloss sich Ortschaftsrat Uwe Stelzmann an. Dennoch sollten die Kosten für die Bürger im Rahmen bleiben. Er und auch die Ortschaftsrätin Christine Heinrich sprachen sich dafür aus, dass die Reinigung saisonal bedingt, vor allem in der Vegetationsperiode, eventuell in einem zweiwöchigem Rhythmus erfolgen sollte.

Diese Vorschläge werden im nächsten Jahr von Seiten des ASR geprüft.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Ronny Gaase fasst zusammen, dass dem ASR auf Grund des nicht vorhandenen Wettbewerbes der nötige Preisdruck fehlt. Dennoch ist die Arbeit des ASR in unserem Ortsteil sehr zufrieden stellend, kann allerdings durch Verkürzung der Reinigungsintervalle noch weiter verbessert werden. Der stellv. Ortsvorsteher bedankte sich im Namen des Ortschaftsrates ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit.

Der Beschlussvorlage wurde mit Mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, 3 Nein -Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

5 Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes 2014

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Gaase stellte in kurzen Worten den Haushaltsplanentwurf 2014 vor. Zuschüsse für die Vereine, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen u. ä. sind nahezu identisch mit den Summen des Jahres 2013. Für die Werterhaltung bzw. Sanierung des Feuerwehrgerätehauses in Röhrsdorf sind 35.000 Euro vorgesehen. Die konkreten Zahlen und Fakten des Haushaltplanentwurfes können in der Geschäftsstelle des Ortschaftsrates eingesehen werden.

6 Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsräte

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Gaase informierte darüber, dass:

- die Anfrage einer Familie zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels beim Einfahren vom Mozartweg in die Chemnitzer Straße von Seiten des Tiefbauamtes abgelehnt wurde. In dem Antwortschreiben des Tiefbauamtes heißt es u. a.: „ Die Sicht auf den von links vorfahrtberechtigten Verkehr ist beim Einfahren auf die Chemnitzer Straße gegeben. Ist die Sicht auf den von rechts vorfahrtberechtigten Verkehr durch den Kurvenverlauf eingeschränkt, so muss sich gem. § 10 StVO langsam herausgetastet werden, bis die erforderliche Sicht besteht. Besteht trotzdem keine Sicht, muss man sich erforderlichenfalls einweisen lassen. Verkehrsrechtliche Maßnahmen sind da-

her keine einzuleiten.“

- im Amtsblatt Chemnitz, Ausgabe vom 27. November 2013, eine Ausschreibung zum Straßenbau der Leipziger Straße in Röhrsdorf veröffentlicht wurde. Die Maßnahme soll vom 21. März bis zum 30. Juni 2014 andauern,

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf - öffentlich - vom 04.12.2013

Zur Unterzeichnung der Niederschrift des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – werden einstimmig Herr Pfeifer und Herr Reinhold bestimmt.

.....
Datum Ronny Gaase
 Stellvertretender Ortsvorsteher

.....
Datum Jürgen Pfeifer
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Mathias Reinhold
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Vogel